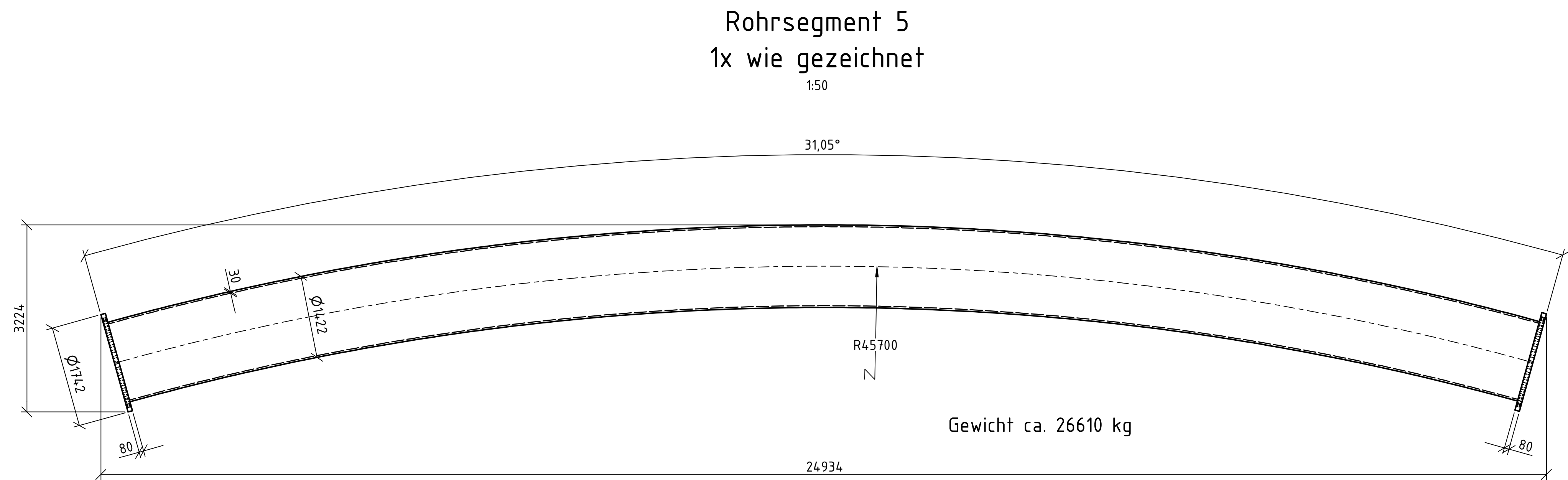
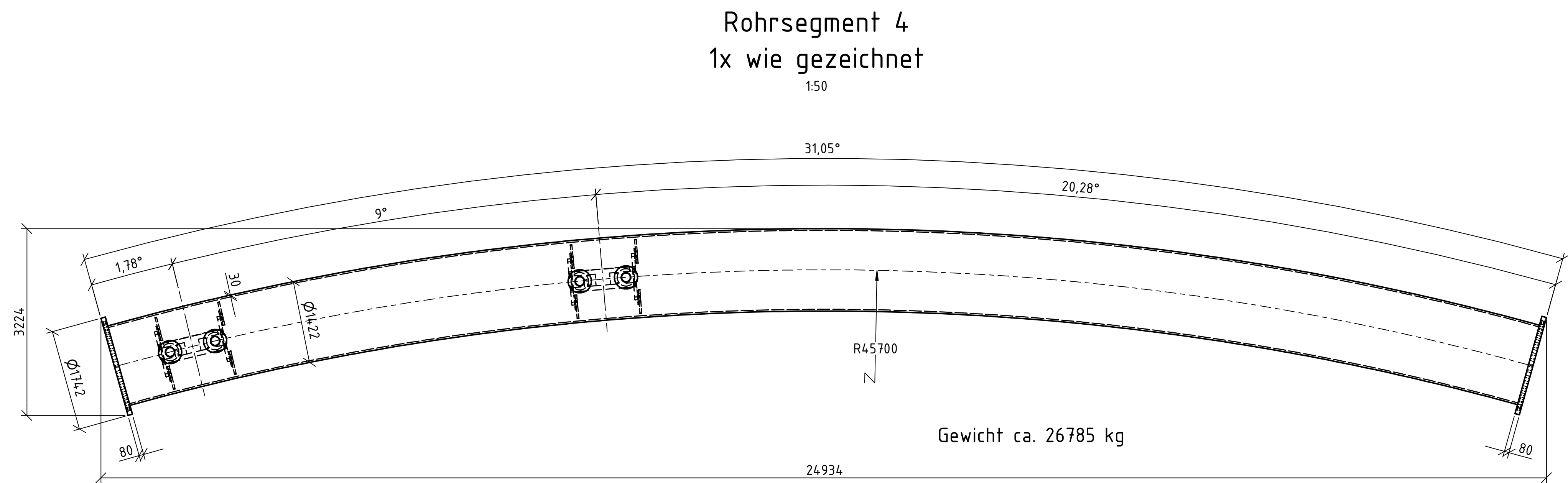
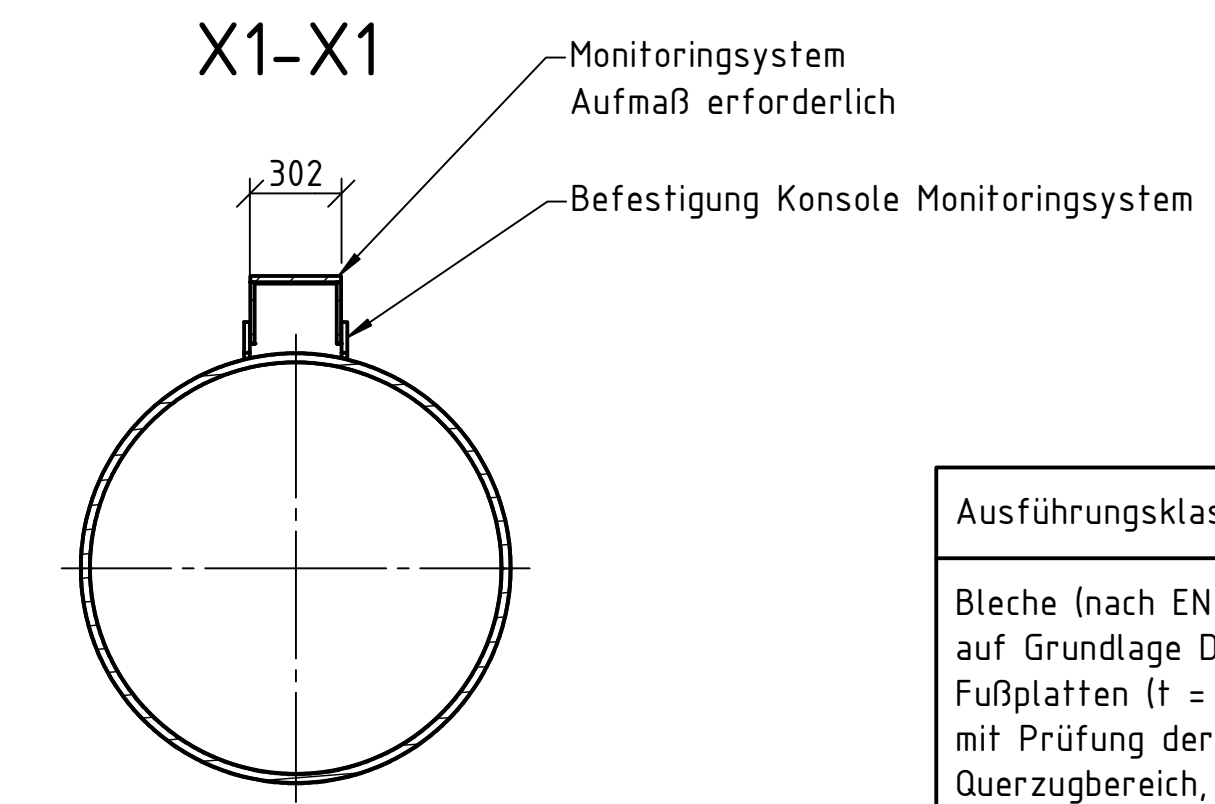
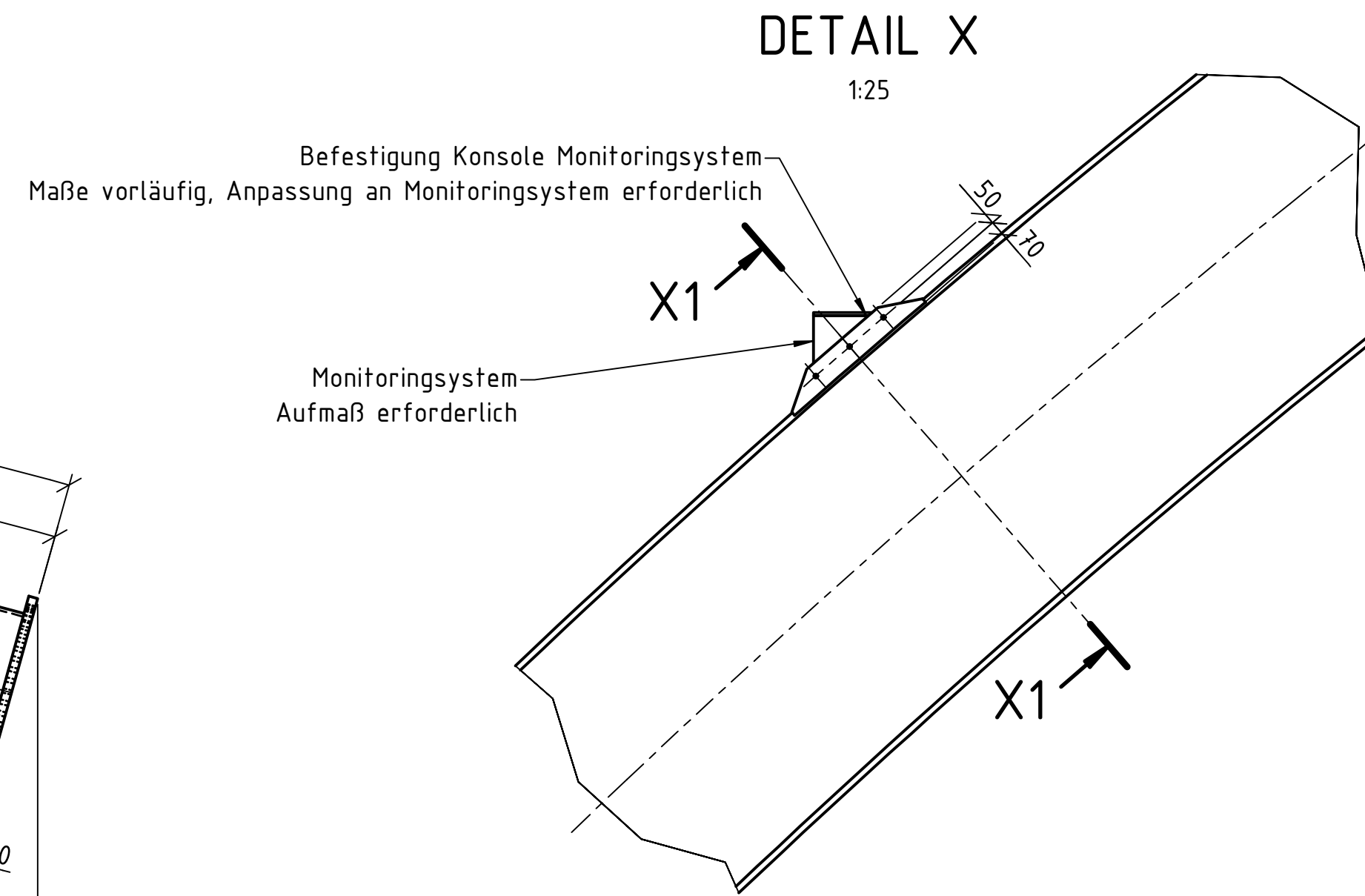
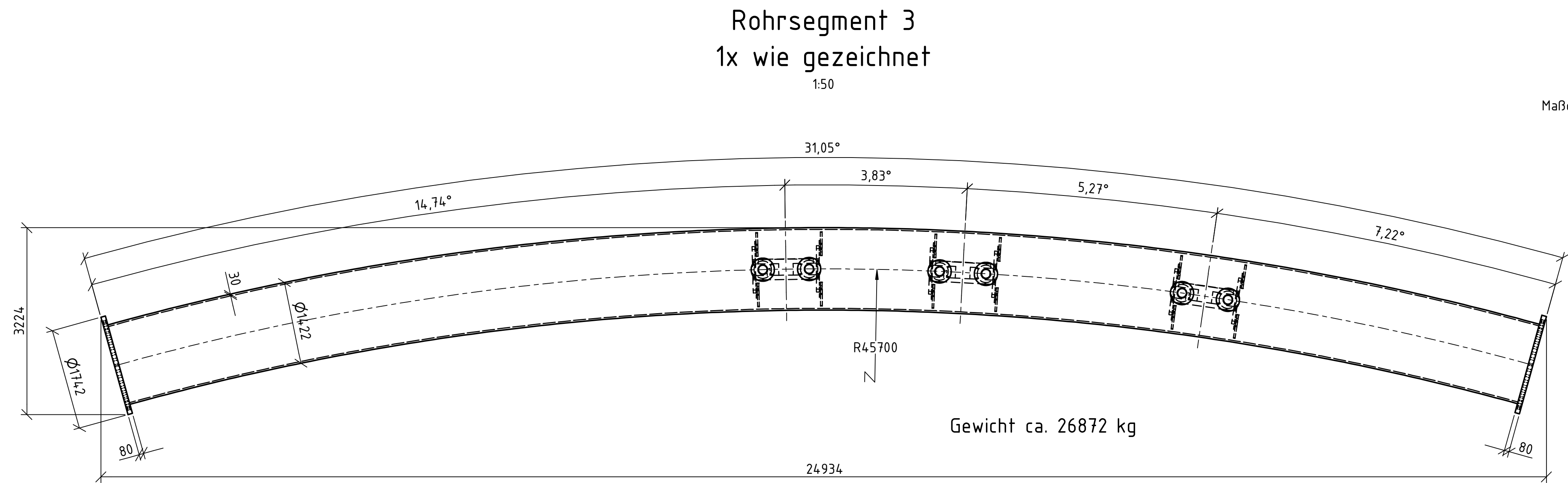
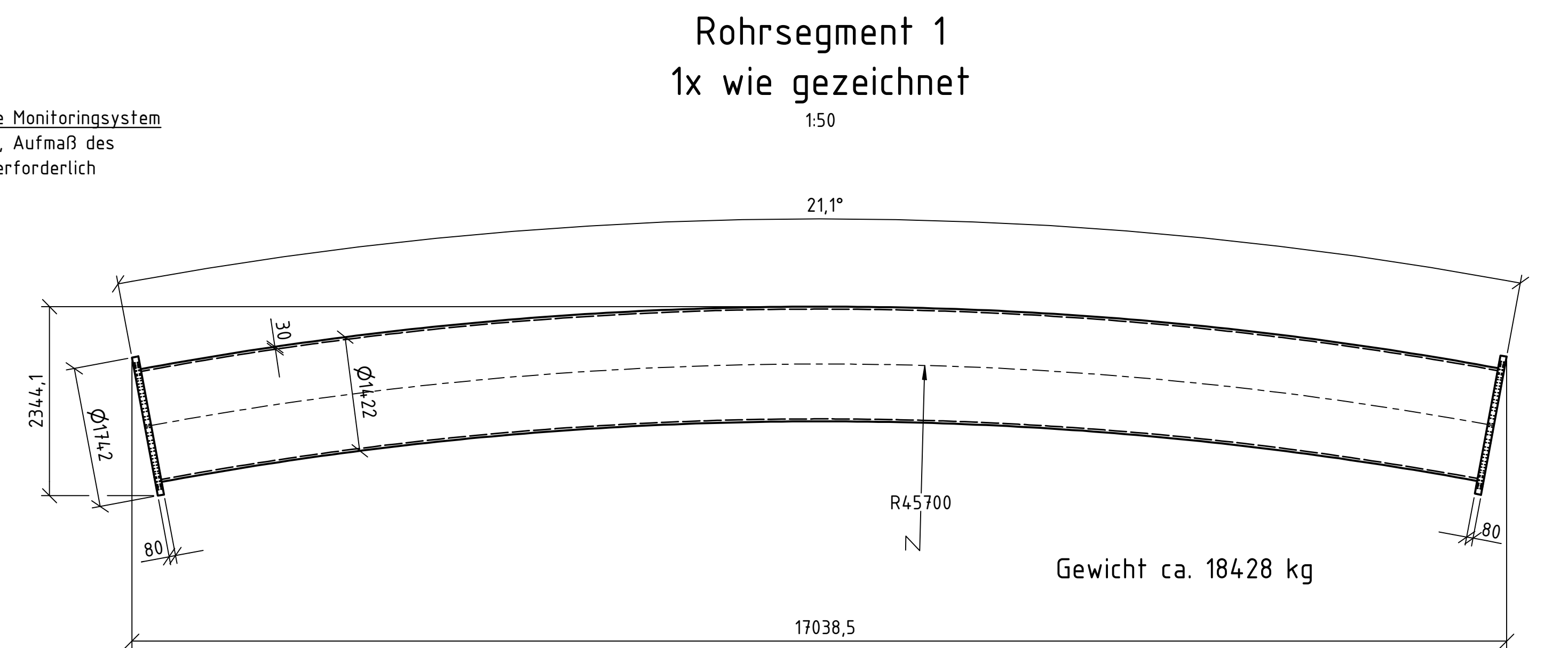
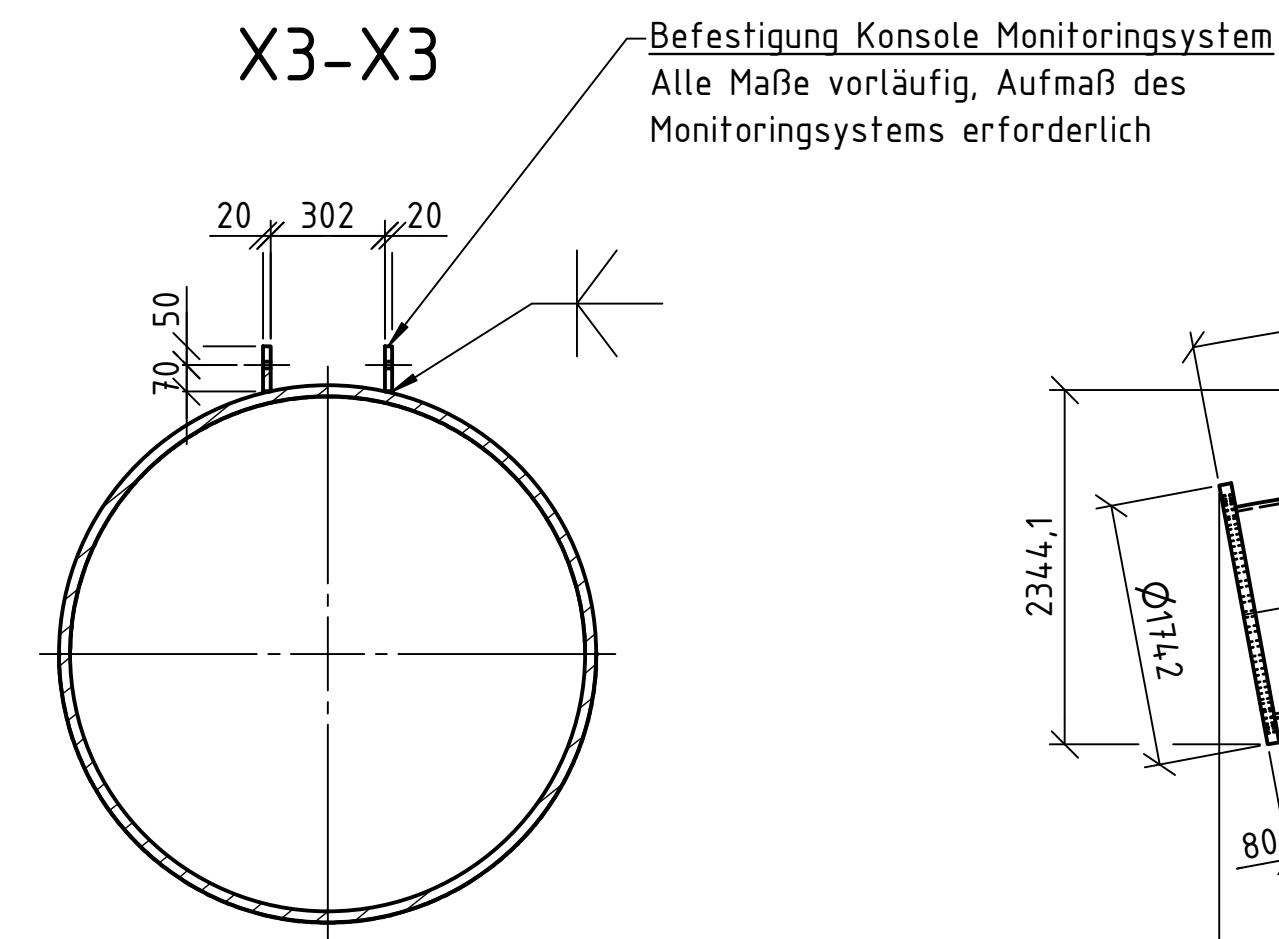
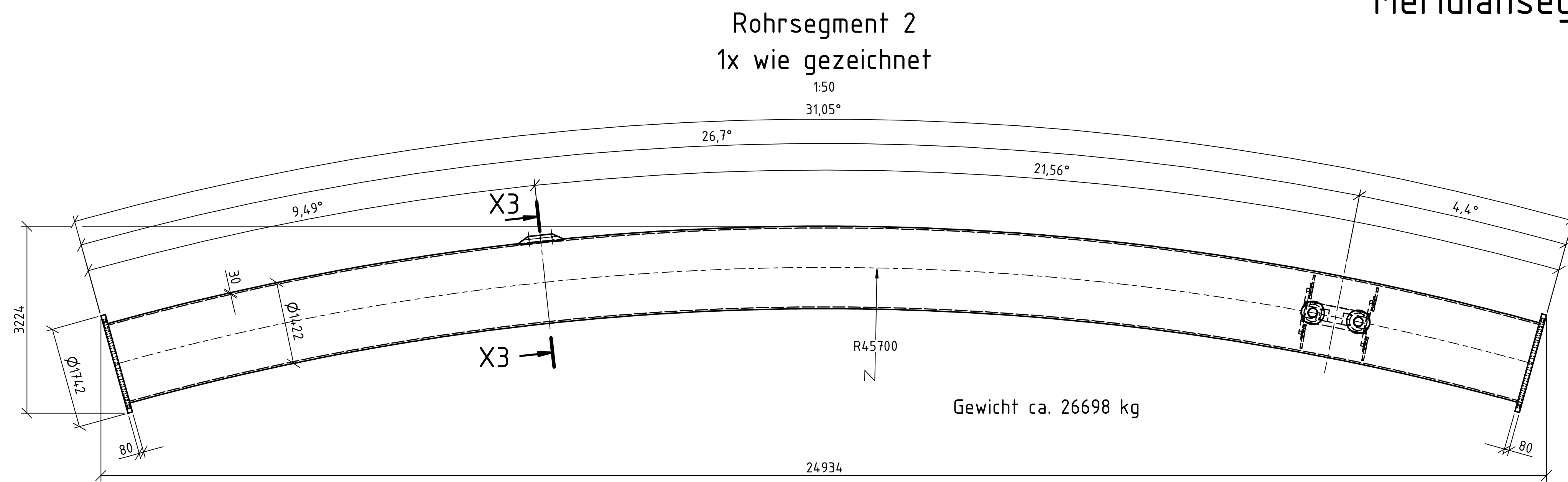


Meridiansegmente



Ringflanschverbindung: Schweißnaht Rohr – Flansch:
Kerbfall 71: prEN 1993-1-9, Tab. 10.6, Detail 12

Längsnaht in den großen Rohren (EN 10210):
Tab. 10.3, DIN EN1993-1-9, Detail 11, Kerbfall 125,
vergl. auch prEN 1993-1-9, Detail 10

	Stahlisortenauswahl (DIN EN 1993-1-10): Rohre EN 10210 in S355 J2H Stahlprofile in S355 J2 Bleche $t \leq 40\text{ mm}$ in S355 J2 Bleche $80 \leq t \leq 100\text{ mm}$ in S355 NL Unterlegscheiben $t=60\text{ mm}$ in S355 J2
Leitungssystem	Fundamente: Beton C35/45 Vergussbeton Pregel V1/50

Ausführungsklassifikation Stahlbau EXC 3 DIN EN 1090-2

Bleche (nach EN 10025-2/3) mit Querkzugbeanspruchung in Z-Güte auf Grundlage DIN EN 1993-1-10; dies sind hier die Fußplatten ($t = 80 \text{ mm}/100 \text{ mm}$) und die Ringflansche ($t = 80 \text{ mm}$), mit Prüfung der Bleche auf Doppel-/ Terrassenbruchgefahr im Querkzugbereich, sowie 100% Prüfung der durchgeschweißten K-Nähte / Doppel HV Nähte mit Überhöhung (Detail 12, Tab. 10.6, prEN 1993-1-9)

Alle Schweißverbindungen der Rohre, Verbindungsknoten, Ringflanschverbindungen und Fußpunkte, wo maßgebliche Querzugbeanspruchungen auftreten, müssen mit durchgeschweißten V-Nähten mit Gegengele oder mit K-Nähten bzw. Doppel HV-Nähten mit Nährprüfung hergestellt werden; einseitig geschweißte V-Nähte ohne Gegengele sind nicht zulässig. Für die Ringflanschverbindungen sind durchgeschweißte K- Nähte / Doppel HV-Nähte mit Überhöhung entsprechend Kerbfallnabe 10.6, Detail 12 nach prEN 1993-1-9 herzustellen.

Alle Schweißverbindungen sollen im Werk hergestellt werden;
es sind keine Baustellenschweißnähte für tragende und nichttragende
Verbindungen vorgesehen.

Schrauben: Hochfeste Schrauben, Garnituren der Festigkeitsklasse 10.9 (DIN EN 14399);
Vorspannkkräfte und Vorspannverfahren nach DAST RILi 024;
Ringflanschverbindungen mit jeweils 48 M36-10.9 HV, voll vorgespannt mit $F_V \geq F_{pc}$ ($\leq F_{pc}$)

Kontaktflächen der Ringflanschverbindungen müssen vollflächig eben sein und Kontakt vollflächig hergestellt sein: Kontaktflächen mit Bearbeitung der Oberflächen

Ringflanschverbindungen als gleitfeste Verbindungen nach DIN EN 1993-1-3, Gleitflächenklasse B, mit zugelassener Alkali-Zink-Silikat-Beschichtung nach DIN EN 1993-1-3, mit zugelassener Nenndicke für Hochfeste Vorgespannte Schraubverbindungen

Kreisförmige Hohlprofile
d = 1422 mm und d = 864 mm nach EN 10210 in S355 J2H

Einhaltung Grenzwert der Ovalität für die Rohre:
Grenzwert Klasse A, DIN EN 1090-2 (2018-9) , Anhang B, Tab B.11

[illegible]

Dieser Plan unterliegt der Prüfpflicht. Er hat erst Gültigkeit nach der Freigabe durch den Prüfenieur.

Positionenplan	Plan Nr.	
Übersicht Horizontobservatorium	D006	

Bauvorhaben Horizontobservatorium Landschaftspark, Emscherbruch	Bauplatz (Pinsel) Date Nummer Index	
	erstellt am: 26.11.2025	Maßstab: 1:50
	Projekt Nr.	

Bauherrschaft(en):	(Objekt-)Planung:
Regionalverband Ruhr	
Kronprinzenstraße 35	
45128 Essen	

REGIONALVERBAND
RUHR

Regionalverband Ruhr
Kronprinzenstraße 35
45128 Essen
+49 (0)201 2069-0
info@rvr.ruhr
www.rvr.ruhr